

# GESCHICHTLICHER ÜBERBLICK



## ENTDECKUNG

Griechische Seefahrer, irische Mönche und altnordische Wikinger – sie alle gelangten nach Island, einige durch Zufall, andere auf der Suche nach Frieden oder neuen Reichtümern. Jeder Neuankömmling versuchte, die intensive natürliche Schönheit des Landes zu beschreiben, die Sonne, den Schnee und das Gras. Es war aber der Wikinger Floki, der die Eisberge entdeckte und die Insel „Ice Land“ nannte, ein Name, der blieb.

## BESIEDLUNG

Die ersten Isländer waren Abenteurer. Sie segelten von Norwegen aus in offenen Booten übers Meer, in denen Pferde und Holz geladen waren. Sie bauten Höfe, nutzten die umliegenden natürlichen heißen Quellen und lernten mit den Vulkanen vor Ort zu leben. Heute noch können Besucher in Reykjavík die Überreste einer Farm bewundern, die im Jahre 874 nach Christus erbaut wurde.

## DEMOKRATIE

Island wurde als ein Land freier Menschen ohne König gegründet. Um ihre Freiheit zu schützen, versammelten sich die frühen Bewohner Islands im Jahre 930 nach Christus und gründeten das Althing, das erste Parlament weltweit. Die Vorsitzenden trafen sich jeden Sommer im Tal Thingvellir, um über die Gesetze zu entscheiden, wichtige Fälle zu untersuchen und Hochzeiten zu organisieren. Im Jahr 1000 nach Christus nahm das Althing das Christentum als nationalen Glauben an.

## DIE SAGEN

Nach dem 12. Jahrhundert wurde Island mit Literatur und Poesie förmlich überschwemmt, vor allem dank der großen Sagen von Snorri Sturluson. Diese komplexen Geschichten erzählen im Detail vom bunten Leben des „Goldenen Zeitalters“ Islands und überliefern bis heute die interessante Geschichte des Landes.

## FREMDHERRSCHAFT

Doch während Island gedieh, wuchs der Kampf um die Kontrolle der Reichtümer immer stärker. Letztendlich unterlag Island den ausländischen Königen, zunächst der Krone Norwegens im Jahr 1262 und danach den Dänen im Jahre 1397. Während im 15. Jahrhundert englische und deutsche Schiffe um den Zugriff auf den isländischen Kabeljau kämpften, erlegte die dänische Krone Island um 1600 ein strenges Handelsmonopol auf.

## REFORMATION

Das Luthertum in Dänemark führte zur Reformation auf Island. Die Katholiken des Landes widersetzten sich jahrzehntelang, aber am Ende siegte der Protestantismus. Dank einer isländischen Übersetzung aus dem Jahr 1584 konnten die Isländer lange vor den meisten anderen Europäern die Bibel in der eigenen Sprache lesen.

## NATIONALISMUS

Nach der Lockerung des Handelsmonopols wurde 1784 Islands Hauptstadt Reykjavík gegründet. In den Jahren nach 1800 setzten sich die isländischen Intellektuellen unter Führung des nationalen Helden Jón Sigurdsson für ein freies und unabhängiges Island ein. Das Gesicht von Sigurdsson zierte nun die isländische 500-Kronen-Note. 1845 wurde das Parlament Althing neu gegründet und im Jahre 1871 ertönte erstmalig die Nationalhymne auf der Tausendjahr-Feier des Landes.

## UNABHÄNGIGKEIT

Nach zwei Weltkriegen und einer Volksabstimmung wurde Island am 17. Juni 1944 für unabhängig erklärt. Die Autonomie ebnete den Weg für einen unabhängigen Handel. Doch erst nach den „Kabeljau-Kriegen“, einer Serie an Konflikten, die bis 1970 andauerten, gewann Island die exklusiven Fischereirechte in seinen eigenen Gewässern.

## COOLES ISLAND

Die Welt begann in den 1980er-Jahren vom bis dato wenig bekannten Island Notiz zu nehmen. Zu dieser Zeit wagte das Land einige mutige Schritte: Es wählte die erste weibliche Präsidentin, war 1986 Gastgeber des Gipfeltreffens zwischen Gorbatschow und Reagan und eröffnete 1987 den modernen Flughafen in Keflavík. Die traditionelle isländische Kreativität befruchtete die Bereiche Mode, Design, Kunst und gehobene Küche, während Reykjavíks unabhängige Musikszene explodierte und für weltweiten Ruhm von Künstlern wie Björk und Sigur Rós sorgte. In den 1990er-Jahren begannen die Nordamerikaner zu verstehen, dass Island ein einzigartiges Reiseziel ist. Der Tourismus wächst seitdem sprunghaft.

## ISLAND HEUTE

Im 21. Jahrhundert hat Island die Globalisierung begeistert angenommen: Das Land hat dem Rest der Welt vorgemacht, wie Herausforderungen gemeistert werden können. Islands instinktives Gespür für das Überleben kam 2008 nach der globalen Rezession zum Tragen und sorgte für eine schnelle und stabile Erholung. Heute sind saubere Energiequellen Islands Markenzeichen und inspirieren andere Nationen in ihrem Kampf gegen den Klimawandel. Während der Rest der Welt Island auf Reisen oder durch seine speziellen Produkte entdeckt, entfaltet das Land gerade ein neues Kapitel seiner Geschichte.



**PROMOTE ICELAND**  
PROMOTEICELAND.COM

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseiten [VisitIceland.com](http://VisitIceland.com), [InspiredbyIceland.com](http://InspiredbyIceland.com) und [Islandsstofa.is](http://Islandsstofa.is) oder kontaktieren Sie unseren Pressepartner BZ.COMM, Eileen Geibig und Stefanie Schudlich, unter [island@bz-comm.de](mailto:island@bz-comm.de) oder 069 256 28 88-0